Ausgabe 5-2021 Oktober-November

Pfarrbrief der Pfarrei St. Maria Magdalena
Friesenheim Undenheim Weinolsheim

Zum LOB der Schöpfung

Feuer, Wasser, Luft - sichtbar im Kerzenschein, Wasserschale und Weihrauch als Elemente der Schöpfung; dargestellt bei der 12. Schöpfungsandacht 2021

Mut für Neues

Die Einschränkungen durch die Corona-Vorgaben haben vieles an Gemeindeaktivitäten erstickt und nur sehr schwer ergeben sich neue geeignete Möglichkeiten bzw. lassen sich gewohnte Angebote einfach wieder umsetzen. Das spiegelt sich auch im Pfarrbrief wieder, wenn Angebote und Termine fehlen.

Aber es gibt den stärker werdenden Wunsch nach Gemeinschaftserfahrung, dem Miteinander und Zueinander. Dies wollen und müssen wir aufgreifen. Vereinzelt haben Ideen und Initiativen schon gefruchtet; bringt aber auch Enttäuschung, wenn es nicht so richtig ankommt. Haben wir den Mut unsere Unsicherheit zu akzeptieren ... siehe unser „Wörtchen“ Seite 8.

Auch die Entwicklung der Kirche macht nicht Halt. Auf Seite 12 lesen Sie die Tendenzen des Pastoralen Weges. Und viel direkter sind die personellen Veränderungen zu sehen. Seite 9-12 veabschiedet sich Pfr. Warsberg und Pfr. Stabel stellt sich vor.

Einen Rückblick auf unsere Nachteulentreffs in den Ferienwochen stimmt uns froh und voller Hoffnung, Momente der Besinnung, des Miteinanders als besonders wertvoll zu erleben.

Ihnen eine GUTE ZEIT

Seine Familie lebte auf der Straße.
Dann kam ein Schutzengel.

missio
glauben.leben.geben.

www.missio-hilft.de

Spendenkonto
Pax-Bank eG
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

Gottesdienste

Freitag, 1. Oktober — **Herz-Jesu-Freitag**

Köngernheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Friesenheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet	

Samstag, 2. Oktober — **27. Sonntag im Jahreskreis**

Dalheim	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Seredzun

Sonntag, 3. Oktober — **Tag der Deutschen Einheit**

Hahnheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für die Pfarrei wir beten für verst. Roland Weiffenbach für verst. Renate Jünemann für verst. Helmut Filla für verst. Eheleute Johann und Klara Wottka für verst. Eheleute Martin und Maria Wottka für verst. Viktoria Fink	Pfr. Seredzun
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier zur Eröffnung des Großen Gebetes	Pfr. Seredzun
Friesenheim	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Diakon Tiegel
Weinolsheim	17:00 Uhr	Vesper zum Großen Gebet mit Feier zum 40. Priesterjubiläum von Pfr. Markus Warsberg musikalisch gestaltet von Herrn Franz-Josef Schefer und Ensemble	Pfr. Seredzun /Pfr. Warsberg

Mittwoch, 6. Oktober

Köngernheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet	

Donnerstag, 7. Oktober — **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Seredzun
Friesenheim	20:00 Uhr	Anbetung	

Freitag, 8. Oktober

Friesenheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet	

Samstag, 9. Oktober — **28. Sonntag im Jahreskreis Erntedank**

Ihre Erntegaben können Sie gerne am Samstag bis 13 Uhr in den offenen Kirchen der Gottesdienstorte abgeben.

Undenheim	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Seredzun

Sonntag, 10. Oktober

Köngernheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für die Pfarrei für verst. Thorsten Schefer für verst. Eheleute Arnold und Maria Rumrich für verst. Gisela Feil und für verst. Edgar Feil für verst. Karl-Heinz Mauer für verst. Silke Lahr für verst. Angelo Vanni für verst. Eheleute Jakob und Emmi Pharo für verst. Eheleute Philipp und Margarethe Mauer	Pfr. Hommel
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Seredzun
Selzen	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	A. Hilsendegen

Gottesdienste

Mittwoch, 13. Oktober		
Köngernheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 14. Oktober		**Hl. Kallistus I. Papst, Märtyrer**
Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfr. Seredzun wir beten für Verstorbene der Familie Sajonz
Friesenheim	20:00 Uhr	Anbetung
Freitag, 15. Oktober		
Friesenheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag, 16. Oktober		**29. Sonntag im Jahreskreis**
	18:00 Uhr	Videoübertragung
Eimsheim	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfr. Hommel wir beten für verst. Klaus Rehork für verst. Reinhard Darmstadt für verst. Ulrike Jäger
Sonntag, 17. Oktober		
Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfr. Seredzun wir beten für die Pfarrei wir beten für Verstorbene der Familien Becker und Kloker für verst. Wendelin Hemm für Verstorbene der Familien Hemm und Hausperger für Verstorbene der Familien Sajonz und Brinsa
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier für „Jung und Alt und Mittendrin“ Pfr. Hommel und KinderKirche
Hahnheim	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion R. Torner
Mittwoch, 20. Oktober		
Köngernheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 21. Oktober		**Hl. Ursula und Gefährtinnen**
Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharisteifeier Pfr. Seredzun
Friesenheim	20:00 Uhr	Anbetung
Freitag, 22. Oktober		
Friesenheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag, 23. Oktober		**30. Sonntag im Jahreskreis Kollekte Weltmission - MISSIO**
Selzen	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
Sonntag, 24. Oktober		
Undenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfr. Hommel wir beten für die Pfarrei
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier Pfr. Hommel
Köngernheim	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion T. Meysing

Gottesdienste

Mittwoch, 27. Oktober

Köngernheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet	

Donnerstag, 28. Oktober — **Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel**

Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Seredzun
Friesenheim	20:00 Uhr	Anbetung	

Freitag, 29. Oktober

Friesenheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet	

Samstag, 30. Oktober — **31. Sonntag im Jahreskreis**

Köngernheim	15:00 Uhr	Taufe von Nala Noemi Medlin	Diakon Tiegel
Friesenheim	18:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für verst. Hannelore Nofts für verst. Johann Ebli für Verstorbene der Familien Ebli und Kleiner für verst. Eheleute Alois und Marga Schefer für Verstorbene der Familien Lorenz, Julius, Pechura und Huse für Verstorbene der Familien Wunderlich und Hagmeier	Pfr. Hommel

Sonntag, 31. Oktober

Hahnheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für die Pfarrei wir beten für verst. Roland Weiffenbach anschl. Gräbersegnung, Treffpunkt Halle	Pfr. Seredzun
Eimsheim	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Diakon Tiegel
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für verst. Eheleute Hans und Maria Gläser für verst. Eheleute Jakob und Barbara Gläser für verst. Eheleute Georg und Elisabeth Schuch (Messst.) für verst. Eheleute Eugen und Regina Knies	Pfr. Hommel

Montag, 1. November — **Allerheiligen**

Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier ***Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich*** wir beten für Verstorbene der Familien Born und Schlösser ansch. Gräbersegnung	Pfr. Seredzun
Undenheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier ansch. Gräbersegnung	Pfr. Hommel
Köngernheim	14:00 Uhr	Andacht vor der Trauerhalle anschl. Gräbersegnung	Diakon Tiegel
Eimsheim	14:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	Pfr. Hommel
Weinolsheim	15:00 Uhr	Andacht vor der Trauerhalle anschl. Gräbersegnung	Pfr. Hommel
Selzen	15:00 Uhr	Andacht vor der Trauerhalle anschl. Gräbersegnung	Diakon Tiegel

Gottesdienste

Dienstag, 2. November		**Allerseelen**	
Hahnheim	19:00 Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei St. Maria Magdalena	Pfr. Hommel
Mittwoch, 3. November		**St. Pirmin**	
Eimsheim	18:00 Uhr	Andacht zum Patrozinium	A. Hilsendegen/R. Torner
Donnerstag, 4. November		**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe**	
Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Hommel
Friesenheim	20:00 Uhr	Anbetung	
Freitag, 5. November		**Herz-Jesu-Freitag**	
Köngernheim	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Samstag, 6. November		**32. Sonntag im Jahreskreis**	**Kollekte: Büchereiarbeit**
Dalheim	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Seredzun
Sonntag, 7. November			
Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Begrüßung von Pfr. Markus Stabel	Pfr. Hommel u. Pfr. Stabel
		wir beten für die Pfarrei wir beten für verst. Eheleute Michael und Rosalia Ebli für verst. Thomas Friedrich für Verstorbene der Familien Ebli, Hausperger und Blechl für verst. Eheleute Franz und Margarete Wudi für Verstorbene der Familien Wudi, Schulmerich und Lehn für Verstorbene der Familien Sajonz und Brinsa für verst. Eheleute Karl und Elisabeth Held“	
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Begrüßung von Pfr. Markus Stabel und KinderKirche	Pfr. Hommel u. Pfr. Stabel
Hahnheim	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	W. Meth
Friesenheim		Martinsandacht	
Donnerstag, 11. November		**Hl. Martin, Bischof von Tours**	
Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für verst. Christa Schefer	Pfr. Stabel
Friesenheim	20:00 Uhr	Anbetung	
		Zum Redaktionssschluss stehen die Veranstaltungen zu St. Martin noch nicht fest.	
Samstag, 13. November		**33. Sonntag im Jahreskreis**	Zählung der Gottesdienstbesucher
	18:00 Uhr	Livestream / Videoübertragung	
Köngernheim	18:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für verst. Eheleute Lorenz und Margarete Hammer und Sohn Hubert für verst. Edmund Domke und Eltern	Pfr. Stabel

Gottesdienste

Sonntag, 14. November

Undenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für die Pfarrei	Pfr. Stabel
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für verst. Mathias Müller für verst. Eheleute Jakob und Anna Jochem für Verstorbene der Familien Defort und Poth für verst. Margarete Peppler	Pfr. Hommel
Selzen	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	R. Torner

Donnerstag, 18. November **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Stabel
Friesenheim	20:00 Uhr	Anbetung	

Samstag, 20. November **34. Sonntag im Jahreskreis Christkönigssonntag**

Hahnheim	18:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für verst. Roland Weiffenbach	Pfr. Stabel

Sonntag, 21. November

Köngernheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für die Pfarrei	Pfr. Stabel
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier für „Jung und Alt und Mittendrin“	Pfr. Hommel
Friesenheim	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	W. Haselsteiner

Donnerstag, 25. November **Hl. Katharina von Alexandrien**

Friesenheim	9:00 Uhr	Eucharisteifeier	Pfr. Stabel
Friesenheim	20:00 Uhr	Anbetung	

Samstag, 27. November **1. Adventssonntag Eröffnung des Lesejahres C Lukas**

Köngernheim	18:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für Verstorbene der Familie Heinrich und Barbara Landua für verst. Geschwister Heinrich, Hans und Emilie Estenfeld	Pfr. Hommel

Sonntag, 28. November

Selzen	9:00 Uhr	Eucharistiefeier wir beten für die Pfarrei	Pfr. Stabel
Weinolsheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Stabel
Undenheim	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	T. Meysing

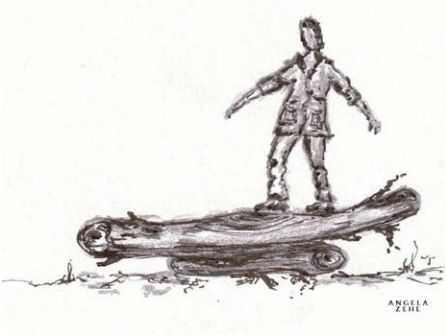
Termine der Pfarrei St. Maria Magdalena

Oktober

Dienstag, 5.		Pfarrgemeinderat-Sitzung
Dienstag, 19.	Pfarrzentrum We	Förderverein St. Peter/St.Pirmin S. 18
Freitag, 22.		Verwaltungsrat-Sitzung
Fr-So 29.-31.	Pfarrzentrum Fr	Kl. Buchmesse in Friesenheim

November

Dienstag, 9.		Pfarrgemeinderat-Sitzung



Harald Seredzun

Auf ein Wörtchen

...es gibt eine „gefühlte Unsicherheit“.

Beispiel: Manche Menschen trauen sich in manchen Stadtteilen großer Städte abends nicht mehr auf die Straße, weil sie sich unsicher fühlen. Obwohl die Statistik sagt: die Kriminalität ist nicht größer als anderswo. Anderes Beispiel: Manche Menschen haben Flugangst, obwohl laut Statistik das Flugzeug zu den sichersten Verkehrsmitteln gehört. Und noch ein Beispiel ganz anderer Art: Es gibt Menschen, denen es schwerfällt, an die Liebe zu glauben. Sie fühlen sich immer unsicher, ob sie geliebt werden, obwohl ihr/e Partner/in sie wirklich liebt. An dieser gefühlten Unsicherheit kann eine Liebesbeziehung sogar scheitern.

Und auch im Glauben spielt die gefühlte Unsicherheit eine Rolle. Das Credo bekennt das ewige Leben. Der Glaube daran prägte sogar die gesamte abendländische Tradition und Kultur. Alle christlichen Konfessionen bezeugen die Botschaft vom ewigen Leben. Dennoch kann eine gefühlte Unsicherheit bleiben: gibt es das ewige Leben wirklich?

Natürlich kommen da keine Statistik oder andere objektive Gründe zu Hilfe, die diese Unsicherheit beseitigen könnten. Und selbst wenn es sie gäbe: subjektive Gefühle lassen sich von objektiven Gegebenheiten kaum beeindrucken. Objektive Gegebenheiten allerdings auch nicht von subjektiven Gefühlen. Eine Wahrheit bleibt Wahrheit, auch wenn sie nicht geglaubt wird. Eine wahre Liebe bleibt wahr, auch wenn sie nicht wahrgenommen wird.

Wie gut: Die Liebe Gottes bleibt bestehen und wahr, auch wenn es einem Menschen schwerfällt, an sie zu glauben. Und das ewige Leben wird auch den beglücken, der seine gefühlte Unsicherheit nie los wird.

Pfr. Markus Warsberg

Zum Abschied

Vom 1. Februar 2016 bis zum 30. September 2021 war ich bei Ihnen Seelsorger, 5 Jahre und 8 Monate. Zunächst war ich gemeinsam mit Pfarrer Hommel Pfarrer, ab 1. Dezember 2019 Pfarrvikar. Als ich kam, war ich schon fast 5 Jahre Verantwortlicher für die Diakone im Bistum, am 1. Dezember 2019 bekam ich in der Nachfolge von Diakon Tiegel die Verantwortung für die Ausbildung der Diakone übertragen, am 1. August 2020 mit 10 % meiner Stelle die Verwaltung der Pfarrei Schwabenheim. Diese Splittingsituation fällt mir schwer. Aber in dieser Zeit der Übergänge ging es nicht anders. Als ich nach Weinolsheim zog, hatte ich vor, dort auch zu bleiben. Diese Region ist mir zur Heimat geworden. Und obwohl ich täglich nach Mainz fahren musste, war das Pfarrhaus mein Zuhause. In der Weinolsheimer Kirche war ich jeden Tag. Der Garten und das Gelände um die Kirche waren mir wichtig. Ich kenne jede Blume, jeden Strauch und jeden Baum. Ich bin bis heute daheim in dieser Pfarrei mit den Kirchen und den Menschen. Deswegen ist es mir schwergefallen, zuzusagen, als meine Vorgesetzten mich gebeten haben, wegzuziehen, das fünfte Mal in elf Jahren. Da es aber darum ging, dass Pfarrer Stabel, den ich seit Jahren kenne, eine Wohnung findet, und die Pfarrei in ihm einen weiteren Priester findet, der auch noch längere Zeit zur Verfügung steht, habe ich diese Situation angenommen. In Schwabenheim kann ich gut wohnen, werde noch einige Zeit Administrator sein und dann den Pfarrer der neuen Pfarrei Ingelheim unterstützen.

Die Jahre bei Ihnen waren für mich ungeheuer wichtig. Ich gehe mit tiefen Erinnerungen. Zum Glück habe ich ein fotografisches Gedächtnis. Ich sehe jede Kirche vor mir, den Gottesdienst mit den Menschen dort. Ich sehe Sie alle vor mir. Ich höre die Organisten, den Chor. Ich denke an die Feste. Jeder Ort hat dabei sein eigenes Gepräge. Als ich kam, war gerade die Gründung der Pfarrei

Neuer Pfarrvikar

Ab November wird ein neuer Pfarrvikar, Pfarrer Markus Stabel, seine Arbeit in unserer Pfarrei aufnehmen.

Pfarrer Stabel war zuletzt Pfarrer in Pohlheim bei Gießen und kommt gebürtig aus dem schönen Rheinhessen. Er wird in das Pfarrhaus in Weinolsheim ziehen, seinen Dienstsitz hat er in Undenheim.

Pfarrer Warsberg ist nach Schwabenheim gezogen, wo er schon seit einiger Zeit als Pfarradministrator neben seiner Aufgabe für die Diakone tätig ist.

Wir heißen Pfarrer Stabel herzlich willkommen und wünschen Pfarrer Warsberg alles Gute für sein Wirken in Schwabenheim.

Pfr. Winfried Hommel

Pfarrer Markus Warsberg

Fortsetzung

Pfr. Warsberg

St. Maria Magdalena im Gange. Das Lied geht mit mir. Die Patrozinien und Kirchweihtage, die ökumenischen Kerbgottesdienste und die Treffen nach jedem Gottesdienst vor der Kirche bleiben mir in Erinnerung. Ich denke an die Teamsitzungen und an die Treffen von Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat, die Gespräche und Veranstaltungen. Gerne war ich in jedem Ort in der KvO. Ich bete darum, dass Sie auf dem pastoralen Weg zu guten Entscheidungen kommen. Gerade die guten Erfahrungen bei der Gründung der Pfarrei helfen im neuen Pastoralraum und in der neuen Pfarrei, über die Sie gerade entscheiden.

Eigentlich bin ich ein Mensch, der gerne an einem Ort bleibt. Vielleicht ist es mir genau deshalb so ergangen, dass ich immer wieder Abschied nehmen und neu beginnen muss. Ich nehme meine Lebensgeschichte an, gerade weil ich überzeugt bin, dass der Herr das von mir erwartet. Ich bin oft an den Grenzen meiner Kräfte. Deshalb bitte ich um Verzeihung für meine Unaufmerksamkeit und Müdigkeit. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Zeit, die ich bei Ihnen leben konnte. Ich werde Sie nicht vergessen.

Markus Warsberg

Ich stelle mich den neuen Herausforderungen, bzw. ich stelle mich vor:

Pfr. Markus Stabel

Nach beratenden und informativen Gesprächen, mit dem Priesterreferent der Diözese Mainz, Pfarrer Michael Ritzert, habe ich sehr gern die Herausforderung bei Ihnen in der Pfarrei St. Maria Magdalena Friesenheim Undenheim Weinolsheim die Stelle des Pfarrvikars zu übernehmen angenommen.

Pfarrer Markus Stabel wohnt ab November im Pfarhaus in Weinolsheim. Sein Büro ist in Undenheim.

Ich werde nach einer Auszeit bzw. Exerzitien auf der Insel Juist und nach meinem Umzug am Wochenende Samstag, den 06.11 und Sonntag, den 07.11.2021 meinen seelsorglichen Dienst bei Ihnen in der Pfarrei St. Maria Magdalena Friesenheim Undenheim Weinolsheim aufnehmen.

Geboren wurde ich in Mainz, aufgewachsen bin ich in Stadecken–Elsheim, in unmittelbarer Nähe von Mainz. Geprägt wurde ich von der rheinhessischen Mentalität und meine Wurzeln sind im Weinanbau. Meine Eltern betrieben einen landwirtschaftlichen Sonderkulturbetrieb, Weinbau, Obstbau und Spargelanbau. Daher war mein erster Beruf Winzer.

Über den 2. Bildungsweg machte ich mein Abitur am Klemens – Hofbauer – Kolleg in Bad – Driburg Ostwestfalen im Erzbistum Paderborn. An der Johannes – Gutenberg – Universität Mainz und der Katholischen Fakultät Paderborn studierte ich Katholische Theologie. Im Jahre 1998 wurde ich in Olpe zum Diakon und 1999 in Paderborn

zum Priester geweiht. Als Diakon war ich in St. Martin Netphen und Heilig Geist Olpe Tätig. Meine Kaplanstellen waren St. Lambertus Ense – Bremen, St. Klemens Drolshagen und St. Peter und Paul in Siegen. Alle Pfarrgemeinden gehören zum Erzbistum Paderborn.

Meine 1. Pfarrstelle war im Pfarrverband St. Johannes der Täufer Schweitenkirchen, in der Holledau im Hopfen Anbaugebiet im Erzbistum München – Freising. Meine 2. Pfarrstelle war die Pfarrgruppe St. Nikolaus Wickstadt und St. Maria Magdalena Dorn – Assenheim, in der Wetterau und dann war ich Pfarradministrator und Leiter der Pfarrgruppe „Am Limes“ beide Stellen befinden sich im Bistum Mainz.

Was ist mir wichtig bzw. für was möchte ich mich engagieren? Ich beschreibe es mit meinen eigenen Worten: „Der Kirche ein menschlichen Antlitz geben“. Katholisch sein heißt allgemein allumfassend, dafür möchte ich mich einsetzen. Keiner und Keine soll ausgeschlossen sein oder werden, Zugang zu den Menschen und deren konkrete Lebenssituation ist mir wichtig. Daher ist mir auch die Ökumene, mit anderen Christen zu leben und zu feiern ein wichtiges Anliegen. Das kann ich natürlich nicht allein tun, dazu sind alle Menschen guten Willens befähigt und dazu lade ich auch Sie, liebe Christen/-innen herzlich ein, sich bei dem Projekt „Der Kirche ein menschlichen Antlitz zu geben“ zu beteiligen. Als hauptamtlicher Seelsorger wäre ich allein mit dieser Aufgabe weit überfordert.

Nur gemeinsam sind wir stark, deshalb bin ich froh, und hoffe, dass wir als Pfarrteam und Sie als engagierte Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Kirche ein menschliches Antlitz geben können.

Auch als Seelsorger/-innen sind wir nur Menschen mit Stärken und auch mit Schwächen und sind letztendlich begrenzt. Mögen Sie dies bitte bedenken und immer wieder den guten Willen und die positive Absicht bei all unserem Tun erkennen.

Ich lade Sie alle ein, die vielen Ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen, das Team und alle weitere Christen/-innen gemeinsam den Strukturprozess, ja neue Wege zu gehen und zu beginnen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und auf das, was wir gemeinsam für unseren Herrn Jesus Christus und seine Kirchen tun können, ja auf die Beine stellen können. Ich wünsche uns allen eine von Gott reichlich gesegnete Zeit bzw. Zukunft.

Markus Stabel, Pfarrvikar

Die Begrüßung von Pfr. Stabel feiern wir am Sonntag, 7. Nov. in den Gottesdiensten in Friesenheim und Weinolsheim.

Pastoraler Weg: Zum Ende von Phase I

In 2019 wurde der Pastorale Weg begonnen. Im letzten Pfarrbrief haben wir sie über die Ergebnisse aus der Umfrage und den Gesprächen im PGR und VR informiert. Bei der letzten Dekanatsversammlung Anfang September in Friesenheim, wo alle Gremien der Pfarreien und Pfarrgruppen des Dekanates Mainz-Süd vertreten waren, gab es gute Austauschgespräche. Und nach einem unverbindlichen Voting, drückte sich die Versammlung mehrheitlich für eine Aufteilung in drei Pfarreien aus.

Die folgenden beratenden Gespräche im PGR, die im Sommer noch von einer großen Pfarrei mehrheitlich ausgingen, diskutierten die neuen Ergebnisse in Abwägung mit den Zielvorstellungen der anderen Gemeinden. Die Pfarrgruppe Oppenheim beispielsweise könnte sich sehr gut ein Zusammengehen mit unserer Pfarrei vorstellen.

Intensiv wurden unterschiedliche Voraussetzungen und Konsequenzen überlegt, welche Möglichkeiten die Neustrukturierung bietet. Das Argument der Übersichtlicheit mit drei Pfarreien in den bisherigen Dekanatsgrenzen und ein eventuell leichterer Entscheidungsprozess zu den anstehenden Verwaltungsaufgaben drückte sich in den abschließenden Meinungsäußerungen aus. Die Tendenz zu drei Pfarreien, d.h. ein Zusammengehen mit der Pfarrgruppe Oppenheim schien mehrheitlich als der sinnvollste Weg. Aber es war auch klar, egal welcher Weg gewählt wird, für die Gemeinde, für jeden wird es neue Herausforderungen geben, den eigenen Glauben zu leben. Und der hängt nicht an Grenzen oder Strukturen.

In der nun kommenden Dekanatsversammlung mit über 60 stimmberechtigen Mitgliedern (Ehrenamtliche aus den Pfarrgemeinderäten und Verwaltungsräten und den Hauptamtlichen) wird eine Entscheidung gefällt. Dieser wird ein Konzeptplan angefügt und bis zum 26. November an den Bischof weiter gereicht.

Nach Rücksprachen und Erläuterungen im Bistum, Dekanaten und den Pfarreien werden um Ostern nächsten Jahres die Aufträge zur Errichtung der neunen Pastoralräume durch den Bischof erteilt. An Pfingsen wird der Startschuss zur 2. Phase des Pastoralen Weges gestartet.

Im 2. Halbjahr 2022 sollen sich die neu zusammengelegten Gemeinden treffen und in ihren Pastoralen Räumen ihre Zusammenarbeit planen. Das daraus entstehende Pastoralkonzept wird die Stukturen innerhalb der Pfarrei bestimmen und notwendige Kooperationen aufzeigen. Ab 2024 werden dann die neuen Pfarreien offiziell gegründet.

Über die aktuellen Entscheidungen werden sie auch in der wöchentlichen Rundmail informiert. Diese können sie jederzeit im Pfarrbüro anfordern.

rt

2021 Wir feiern

Martin heute

Der Martin unserer Zeit
reitet auf keinem Schimmel.
Er fährt mit dem Auto, dem Rad,
vielleicht auch auf Rollerblades.
Oder er geht zu Fuß.
Heute wie damals
begegnet er vielen Menschen in Not.
Selten ist es ein frierender Bettler im Schnee.

Doch einen wärmenden Martinsmantel
braucht heute auch noch manch anderer,
der eine andere bittere Kälte spürt:
die Kälte aus Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit,
aus Missverständnissen, Streit, Trennung,
aus Entfremdung, Ausgrenzung, Verachtung,
die Kälte aus Wortlosigkeit, Einsamkeit.

Heute wie damals
braucht es den Martin, der hinschaut,
der Not wahrnimmt und seinen Mantel teilt:
den Mantel der Güte und Nähe,
den Mantel der Sorge und Anteilnahme,
den Mantel tatkräftiger Hilfe.

Der Martin unserer Zeit
heißt vielleicht Bernd oder Jürgen,
Inge oder Brigitte.
Und vielleicht heißt er
wie ich oder du. Gisela Baltes, www.impulstexte.de.
In: Pfarrbriefservice.de

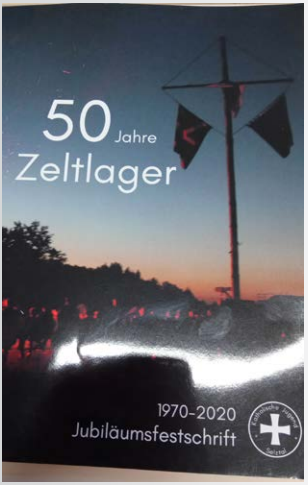
Auch in diesem Jahr feiern wir St. Martin. Seine Botschaft: Hinschauen und Helfen überdauert die Zeit und die Umstände.

Wie das gemeinsame feiern in den einzelnen Orten aussehen wird, ist dabei noch offen. Zeitnah wollen wir Sie durch Aushänge in den Schaukästen, per Mail im Rundbrief oder auf der Homepage informieren. *ah*

Katholische Jugend Selztal

KJS

Das 50. Zeltlager ist gut gelaufen. Mit dieser Nachricht waren alle glücklich. Herzlichen Dank den tollen engagierten Jugendlichen, die sich trotz Corona an diese Aufgabe wagten. Ein Zeltlager mit über 100 Personen durchzuführen, „das war spitze!“ Hut ab und herzlichen Dank können wir da nur sagen. Im Namen der Pfarrei und sicherlich allen Eltern.



Eine Jubiläumsfestschrift „50 Jahre Zeltlager“ ist erschienen und im Pfarrbüro für 10 € erhältlich.

Mehr Wissenswerte auf der homepage www.kjs-zeltlager.com *rt*

Orgel, Band und Chor

Ausbildung

Neue kirchenmusikalische Ausbildungskurse beginnen am 27. November 2021 im Bistum Mainz. So unterschiedlich die Klänge, Formen und Gesichter der Kirchenmusik sind, so unterschiedlich sind auch die Ausbildungsgänge:

Das Institut für Kirchenmusik bietet u.a. Kurse für die Leitung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören, von Bands und Instrumentalgruppen, für KantorInnen und natürlich für OrganistInnen an, die weitestgehend wohnortnah angeboten werden.

Im letzten Jahr konnte mit großem Erfolg der Basiskurs Orgel etabliert werden, für den kein Eignungstest erforderlich ist. Ziel dieses Kurses ist der Erwerb von Grundkenntnissen für das Orgelspiel im Gottesdienst und die Befähigung für die Teilnahme an den weiterführenden Ausbildungsgängen. Für diesen Kurs können sich Interessierte ab dem 11. Lebensjahr bewerben. Vorkenntnisse im Klavierspiel sind hilfreich. Lediglich das sichere Lesen von Violin- und Bassschlüssel sind unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss für alle Kurse ist am 27. September 2021.

Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz,
Tel.: 06131/ 253898

Gottesdienst mit über 200 Mitfeiernden

Firmung in der Zeltkirche

Ehrendomkapitular Michael Ritzert feierte mit unserer Pfarrrei in Weinolsheim im Auftrag von Bischof Kohlgraf **Firmung. 17 mal wurde das Sakrament gespendet. Jugendliche und auch eine Erwachsene hatten sich darauf vorbereitet. Herzlichen Glückwunsch an:**

Lena Beck,
Franziska Bootz,
Moritz Burkhard,
Laura Dietz,
Lukas Haag,
Dean Kaluza,
Miriam Lobe,
Christian Lowak,
Nadja-Juliane Maurus,
Maurice-Pascal Müller,
Lenny Pries,
Viktoria Pultar,
Analia Püschel-Esparza,
Aeneas Schmidt,
Sophia Schmitt,
Georg Seck,
Sonja Straßburger.

In verschiedenen Projekten des Dekanates, bewusst zeitlich und inhaltlich sehr unterschiedlich in den einzelnen Pfarreien angeboten, konnten sich die Interessierten ihren Weg wählen. In zwei Treffen vor der Firmung wurde der Gottesdienst vorbereitet und so konnten die jetzt neu Gefirmten mitwirken.

Bei schönstem Wetter war der Platz in und um die Zeltkirche corona-gemäß gut belegt. PGR-Vorstand Wolfgang Haselsteiner drückte die Glückwünsche für die Pfarrgemeinde aus und lud zum Mitwirken in unseren Gemeinden ein.

Das nächste Firmangebot wird im Januar/Februar vorgestellt. Firmung ist in unserer Pfarrei wieder am Samstag, 3. September 2022. *rt*

Friesenheim

„2. Kleine Buchmesse“

der Bücherei Friesenheim!

Da uns auch in diesem Herbst Corona noch einschränkt findet auch in diesem Jahr unsere Buchausstellung als „Kleine Buchmesse“ statt.

Sie werden viele neue Bücher und Medien für Alt und Jung vorfinden. Auch der bewährte Bücherflohmarkt ist dabei. Sicher finden Sie das richtige Buch, das Sie und Ihre Lieben über den 2. Corona Winter bringt und das sich sicher auch als schönes Weihnachtsgeschenk eignet. Gerne bestellen wir es für Sie. Auch Bücher, die Sie nicht in der Ausstellung finden können wir für Sie besorgen.

Kommen Sie vorbei zur „2. Kleinen Buchmesse“ ins Pfarrzentrum, Hauptstr. 27 in Friesenheim an folgenden Tagen:

Freitag:	29.10.21 von 17 - 19 Uhr
Samstag:	30.10.21 von 16 - 18
UhrSonntag:	31.10.20 von 11 - 15 Uhr

Der Gewinn aus dem Bücherverkauf kommt direkt der Bücherei zu gute und wird in neue Bücher für die Ausleihe investiert.
Falls Sie nicht vorbei kommen können werfen Sie uns Ihre Bestellungen in den Briefkasten oder per Mail an buecherei-friesenheim@web.de . Auch Käufe direkt über Borromedien (www.borromedien.de) unter Angabe „Bücherei St. Walburga, Friesenheim“ kommen der Bücherei zu gute. Oder Sie geben Sie uns während der Ausleihzeiten ab:

Mittwochs von 17-19 Uhr

Übrigens: Zum Besuch der Bücherei brauchen Sie nur eine Maske
-3-G - gilt nicht für Büchereien!

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Büchereiteam *(Patricia Jordan)*

Jugendpastoraler

Studientag

am 4. Oktober von 9:30 Uhr - 16:30 Uhr in Kooperation von BJA und der Infostelle berufen im Jugendhaus Don Bosco, Mainz.

Die Fragen nach dem roten Faden, den eigenen Potentialen, der eigenen Leidenschaft können im Gespräch Auslöser sein für das Phänomen, das wir Berufung nennen.

Wir können unterstützen, dass junge Menschen mit sich, ihren Träumen und Potentialen in Kontakt kommen und sie bei ihren Entscheidungen begleiten. Kurz: wir können Berufungscoaches werden, die in jungen Menschen das noch Mögliche sehen und die in all dem Gottes Wirken erkennen.

Der Studientag richtet sich an Hauptberufliche in der Jugendpastoral sowie an interessierte Ehrenamtliche.

Anmeldung zeitnah; www.bistum-mainz.de: Mach doch, wer du bist! – Jugendpastoral als Berufungspastoral | *Referat Religiöse Bildung im Bistum Mainz*

Bilder dazu auf Seite 23

Ausstellung Kirche Undenheim

Die Ausstellung zur Baugeschichte der Undenheimer denkmalgeschützten Kirche Mariä Himmelfahrt am 28.8 und 29.8.2021 war ein voller Erfolg. „Kirche Gestern und Heute“ beinhaltete viele Themen wie :

- die Kirchengeschichte seit 1255;
- die Besonderheiten der Wehrmauer mit Wehrkirchhof;
- die Figurenfunde wie die Christusfigur und die 5 Apostel, die am Karfreitag im Mainzer Dom zu bewundern sind;
- die Steinmetzzeichen, die bis nach Soest reichen, und derzeit in einem Artikel von dem französischen Professor Dr. LeJeune bearbeitet werden;
- die Restaurierung der Kirche von 1976 bis 1979 mit neuem Bildmaterial von wiederentdeckten Dias;
- die Blitzschutzarbeiten von 2020;
- die Dachsanierung von 2021 ;
- die Innensanierung mit wiederentdeckten Wandgemälden ab 18.10.2021. Bis dahin soll die komplette Kirche von der KvO ausgeräumt werden;
- die noch offenen Kirchenprojekte wie Fassadensanierung, Wehrmauersanierung, Kellersanierung im Pfarrhaus;
- Neues vom Pastoralen Weg, der Gebäudeentwicklung und der Kirchenpriorisierung St.Maria Magdalena.

Nachfolgende Kommentare der Besucher spiegeln dies wieder.

„ Sehr interessant“;
„Viel Liebe fürs Detail“
„Sehr anschaulich präsentiert mit großem Engagement“
„Die Kirche war immer ein Schmuckstück und wird es hoffentlich wieder“
„Es steckt enorm viel Mühe, Arbeit und geschichtliches Wissen und Interesse darin“
„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“
„Diese Ausstellung ist mit viel Aufwand, Sorgfalt, Motivation, Zeitinvestition und persönlichem Engagement gestaltet worden“
„Eine gelungene Ausstellung von der Vergangenheit zur Gegenwart mit Blick in die Zukunft“
„Das hat sich gelohnt“
„Eine eindrucksvolle Präsentation der Veränderungen von der Entstehung bis heute“

Freigelegt Wandmalereien
Bild:Jakob Nargang

Erstmals wurde die vervollständigte Pfarrchronik ausgestellt, die in digitaler Form auf einem Stick zusammen mit der Ausstellungsdokumentation käuflich erworben werden kann.

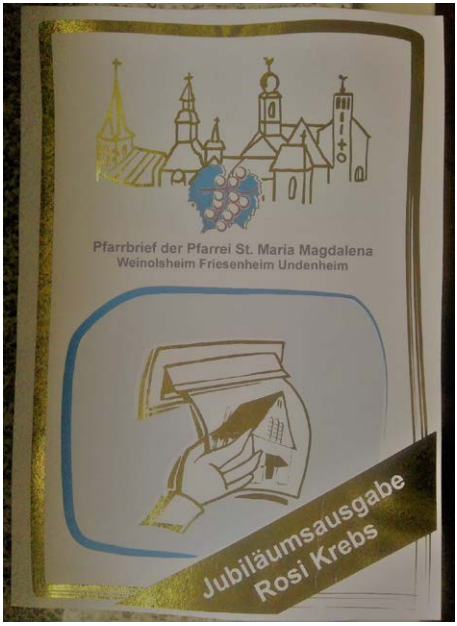
Jakob Nargang bedankt sich ganz herzlich bei Carolin Wiesel und Claus-Dieter Barth, die den Corona-Begrüßungsdienst übernommen haben.

Jakob Nargang

Selzen

Goldener Pfarrbrief

für Rosi Krebs



Bilder: Wilfried Rukawina

Nach mehr als 30 jähriger Tätigkeit als Pfarrbriefausträgerin und Pfarrbriefverteilzentrale in Selzen hat Rosi Krebs diese ehrenamtlichen Tätigkeiten leider aufgeben müssen. Darum haben sich Wilfried Rukawina und Rolf Schüler ihren Geburtstag zum Anlass genommen, Rosi Krebs mit dem „Goldenen Pfarrbrief“ zu überraschen und ihr im Name der Pfarrgemeinde zu danken. Auch für die vielen anderen von ihr in der Vergangenheit übernommen Aufgaben wie z.B. Reinigung der Kirche, Organisation der Sternsinger, Küstervertretungen, Kommunionhelferin, Mitgestaltung der Seniorennachmittage , Versorgung mit Salaten und anderen Leckereien zu allen möglichen Festen und Feiern in und um unsere Kirche in Selzen gilt dieser Dank. Mit dem „Golden Pfarrbrief“ wurde auch ein Dankschreiben des Pfarrteams und ein Gemälde der Kath. Kirche Selzen von Wilfried Rukawina überreicht. Mit all ihren Aktivitäten hat Rosi Krebs ihren Glauben bezeugt und ihn in unserer Pfarrgemeinde gestärkt.

Wir wünschen Rosi Krebs alles Gute Gesundheit und rufen ihr hier noch mal ein ganz herzliches „Vergelts Gott“ zu. *Rolf Schüler*

Pfarrbriefverteilzentrale für Selzen ist vakant

Die Pfarrbriefverteilzentrale in Selzen ist momentan vakant und sollte neu besetzt werden.

Die Pfarrbriefverteilzentrale vor Ort umfasst die Aufgaben:

- Annahme der Pfarrbriefe (ca. 310 Stück) für Selzen,

- Aufteilen und Verteilen der Pfarrbriefe an die Pfarrbriefverteiler*Innen vor Ort,

- Pflege und Weitergabe der Pfarrbriefverteilerlisten an die Verteiler*Innen vor Ort.

Interessierte melden sich bitte bei Rolf Schüler, Tel. 06737 8467.

Selzen

Nachruf

Am 27. August 2021 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter Rolf Harry Voigt
im Alter von 66 Jahren.
Herr Voigt war seit 2010 für die Pflege der Außenanlagen der Kath. Kirche Selzen zuständig. Am 2. Juli wurde er vom kirchlichen Dienst mit einer Urkunde des Bischofs in den Ruhestand entlassen.

Rolf Harry Voigt
Bild: Rolf Schüler

Neuer Mitarbeiter in Selzen

Ich freue mich, Herrn Werner Ries aus Selzen in unserem Team als neuen Mitarbeiter begrüßen zu können. Werner Ries hat zum 1. August 2021 die Pflege der Außenanlagen der Kath. Kirche in Selzen übernommen.

Rolf Schüler

Weinolsheim

Förderverein St.Peter/St. Pirmin

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, den 19. Oktober 2021, 19.30 Uhr in Weinolsheim, Pfarrzentrum, Kirchgasse 1 lade ich Sie ganz herzlich ein. Wir treffen uns unter den gültigen Coronabedingungen.

Tagesordnung
1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Rechenschaftsberichte
   a) Vorstand
   b) Schatzmeister
3) Bericht Kassenprüfer
4) Entlastung des Vorstandes
5) Wahl der Kassenprüfer
6) Verschiedenes

Ich würde mich freuen, wenn ich viele Vereinsmitglieder und auch Interessierte begrüßen könnte.

Mit freundlichem Gruß *Walburga Knichel*

Rückblick / Ausblick auf

Lektorenkurs

Jeder, der schon einmal einen Gottesdienst besucht hat, kennt sie: die Lektoren. Samiah Tarazi aus Oppenheim, Thomas Baden aus Hahnheim, Claus-Dieter Barth aus Undenheim und Julius Gutmann aus Eimsheim haben, gemeinsam mit Diakon Norbert Tiegel ein Lektoren-Einführungskurs durchgeführt.

Bereits am 02. Oktober 2021 findet der nächste Lektoren-Einführungskurs von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Guntersblumer Gemeindezentrum (Alsheimerstraße 26) statt. Anmelden können Sie sich bei Diakon Tiegel. *Julius Gutmann*

Weinolsheim

Großes Gebet 2021

Die KvO Weinolsheim/Eimsheim lädt ein zu Feier des Großen Gebets in St. Peter, Weinolsheim, am Sonntag, den 3. Oktober 2021.

Gottesdienst-Zeiten:

10.30 Uhr	Eucharistiefeier
17.00 Uhr	Schlussvesper

Zwischendrin besteht die Möglichkeit des stillen Gebets. Kirche und Zelt sind offen.

Bild: Wolfgang Haselsteiner

Über weitere Angebote, Betstunden, Andachten, wird durch Aushang informiert.

40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Markus Warsberg

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, feiern wir im Rahmen des Großen Gebets den Weihetag von Pfr. Warsberg (13.06.1981) mit der ganzen Pfarrei nach. Die KvO Weinolsheim/ Eimsheim lädt aus diesem Anlass zu einem Umtrunk nach der Vesper ein.

„Warum Großes Gebet ?“

Fundament jedes Großen Gebets ist der Glaube, dass Jesus Christus in Gottheit und Menschheit tatsächlich und ganz real unter uns ist und sein Heil wirkt. Er ist nicht nur gegenwärtig, wenn wir ihn empfangen, er ist schon zuvor gegenwärtig, damit wir ihn überhaupt leibhaftig empfangen können, und er ist danach gegenwärtig, wenn wir ihn empfangen haben, unsichtbar im Sakrament. Wir glauben, dass Jesus Christus immer gegenwärtig und in der Welt am Werk ist, in unserem ganzen Leben, bei all dem, was wir tun, ist er unter uns.

„Darum Großes Gebet !“

Wir wollen gemeinsam unseren Herrn im Heiligen Brot anbeten. Anbeten heißt zuerst und vor allem preisen, danken, loben.

H e r z l i c h e E i n l a d u n g

Ihre KvO Weinolsheim/ Eimsheim

Wolfgang Haselsteiner

Im PGR vorgestellt:

Klima fit

Wie die Schöpfung loben?

Licht ausschalten, Treppen laufen, Heizung runterdrehen – mit kleinen Alltagsaktionen einiges an CO2 einsparen können. Und weil man gemeinsam mehr erreicht, möchten wir Sie einladen, auch „klimafit“ zu werden. Registrieren Sie sich noch heute beim Klima-Coach. Damit kann jeder Einzelne ganz leicht seinen CO2-Ausstoß am Arbeitsplatz reduzieren. Schließen Sie sich an! Jetzt anmelden und gemeinsam ein „grünes“ Zeichen für mehr Klimaschutz setzen. Machen Sie mit beim Klima-Coach! http://www.klimacoach.rlp.de

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH; Tel.: 0631 / 316 023 11

Wolfgang Haselsteiner

Zum Stadtradel-Ergebnis

1604 Radelnde haben im Landkreis mitgemacht. Mit 10 Personen haben wir das Team St. Maria Magdalena Rhh gebildet und sind von 84 Teams mit 1943 km 41. geworden. Danke allen Mitfahrer*innen. 41t CO^2 wurden eingespart. *rt*

Kirche, die mir was bedeutet

„Meine“ Kirche

Eine Kirche wird oft nach ihren Kunstwerken, ihrer Größe beurteilt. Ob der Stil gefällt und die Atmosphäre einlädt … Aber bei einem Kirchenbesuch neulich im Urlaub zeigte mir meine Frau auf einem Infoblatt Geschichten von Leuten, warum sie gerade diese Kirche vor der wir standen so schätzten. Sie erzählten darin von ihren Erfahrungen, Begegnungen und Erlebnissen, die diesen Ort für sie so besonders gemacht haben und deshalb dieser Kirchort für sie so wichtig, so bedeutungsvoll heute ist.

Intensive Erfahrungen die mit einer Kirche zusammenhängen, die etwas von dem eigenen Glauben wiedergeben, sind – so habe ich es beim Lesen der Erinnerungen empfunden – kleine wertvolle Schätze, die verloren gehen, wenn sie nicht festgehalten werden. Und es gibt heute viele Zeitgenossen, die sich solch eine persönliche Bedeutung einer Kirche kaum vorstellen können. Deshalb möchte ich diese kleinen Schätze bergen um damit vielen zu zeigen, was ein Bezug zur Kirche vermag.

Mein Kirchenschatz

Wenn nun SIE für sich sagen, ja meine Kirche ist doch klar, ist … Dann überlegen sie doch mal, was ihre Erfahrungen sind und ob sie andere an diesem persönlichen Schatz teilhaben lassen wollen. Auf einem A4-Blatt sollen die Erinnerungen zu lesen sein; selbstverständlich anonym und es kann handschriftlich sein. Wir bringen es auf eine Leseseite und werden es an geeigneter Stelle auslegen: Warum diese Kirche mir etwas bedeutet!

Viele Erfahrungen vergrößern den Kirchenschatz, der eben nicht nur aus Zahlen, Materialien und Farben besteht, sondern aus den lebendigen Mitgliedern, die an ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Vielleicht können wir so eine Schatzkiste kreieren. Und gerne bin ich behilflich.

Rüdiger Torner

getauft, wir freuen uns

Hailee Renesmee Leonard, Hahnheim
am 25.07.2021

Bene Wiedel, Selzen
am 21.08.2021

Joshua Becker, Uelversheim
am 22.08.2021

Emma Grace Plaschke, Köngernheim
am 29.08.202

Johannes Alexander Sartorius, Hahnheim
am 29.08.2021

Jonas Loos, Friesenheim
am 29.08.2021

Lea Kraft, Selzen
am 05.09.2021

Finja Müller, Köngernheim
am 12.09.2021

„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm, 91,11

getraut, wir gratulieren

Julian Reitmeier und Sophie Winkler, München
am 31.07.2021 in Undenheim

Thomas Keggenhof und Friederike Mahn, Köngernheim
am 28.08.2021 in Köngernheim

Marcus Lerch und Franziska Eisermann Hamburg
am 29.08.2021 in Hahnheim

Ralf Hauf und Nicole Becker, Köngernheim
am 11.09.2021 in Köngernheim

„Ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden.“ Jesaja 55,12

Caritas Wintersammlung

Sei gut, Mensch

Die diesjährige Caritas-Winter-Sammlung in Rheinland-Pfalz iwird vom 26.11. bis 5.12.2021 als Spendenbrief-Sammlung stattfinden. Im Jahres-Thema „Sei gut, Mensch!“ macht der Caritas-Verband deutlich, worauf eine Gesellschaft angewiesen ist: Menschen, die sich in guter Absicht für andere einsetzen. In der Kleiderkammer, in der Flüchtlingsbetreuung, oder als Familienpaten, ob ehrenamtlich oder beruflich: Diese Menschen bewegen etwas.
Für die Verteilung der Spendenbriefe suchen wir noch Unterstützung. Den fleißigen Händen, die die Briefe vorbereiten ein herzliche DANKE und „Vergelt’s GOTT“ *nt*

verstorben, wir beten für

Hannelore Nofts
† 29.06.2021

Anna Maria Piela
† 03.07.2021

Roland Weiffenbach
† 09.07.2021

Ettore Campailla
† 11.07.2021

Harry Voigt
† 27.08.2021

„Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ Johannes 14,19

Impressum

Redaktion:
Agnes Hilsendegen, Winfried Hommel, Ilona Simon, Norbert Tiegel, Rüdiger Torner (v.i.S.d.P. und nicht gekennzeichnete Bilder),

Adresse:
Kirchstraße 14 in 55278 Undenheim,
Telefon 06737/335 Fax 06737/9966
www.st-maria-magdalena-rheinhessen.de
www.facebook.com/stmariamagdalenarheinhessen
E-Mail: pfarrei.st-maria-magdalena-rheinhessen @bistum-mainz.de

Auflage: 2400
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei unserem Pfarrbrief setzen wir auf Nachhaltigkeit bei Papier und Druck.

Druck:
Gemeindebrief Druckerei.de

Titelbild:

Bild: Schöpfungsfeier Hahnheim 7.09.21

Beilage: Pfarrbriefspende

Pfarrer Winfried Hommel
Tel. 0172 6984 011
E-Mail: winfried.hommel@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Pfr. Harald Seredzun
Tel. 06249/8043 385
E-Mail: harald.seredzun@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin
Agnes Hilsendegen Tel. 06733/8721
E-Mail: agnes.hilsendegen@bistum-mainz.de

Diakon Norbert Tiegel
Tel. 0176 4336 7276
E-Mail: norbert.tiegel@ bistum-mainz.de

Gemeindereferent Rüdiger Torner
Tel. 06737/8830
E-Mail: ruediger.torner@bistum-mainz.de

Pfarrsekretärin Ilona Simon
Tel. 06737 / 335
E-Mail: ilona.simon@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten

Kleiderkammer:

Undenheim, Kirchstraße 14

montags 16:00 - 18:00 Uhr
Kleiderannahme 15:00-16:00 Uhr
dienstags 10:00 - 11:00 Uhr

Büchereien:

Dolgesheim	montags	15:30 - 18:00 Uhr
Friesenheim	mittwochs	17:00 - 19:00 Uhr
Hahnheim	mittwochs	17:00 - 18:30 Uhr
	samstags	10:30 - 12:00 Uhr

Offene Kirchen:

Wir wollen Gott in unseren Kirchen nicht einschließen. Sie sind tagsüber geöffnet.

... in Eimsheim
Friesenheim
Hahnheim
Köngernheim
Selzen
Undenheim
und
Weinolsheim

Unterstützung vor Ort

Förderverein Heilig Dreikönig Hahnheim

1.Vors. Christoph Engelberts (Tel. 06737-9932)
Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODED1PAX
IBAN DE81 3706 0193 4006 9700 15

Förderverein St. Peter Weinolsheim und St. Pirmin Eimsheim

1.Vors. Walburga Knichel (Tel. 06249-1608)
Volksbank Alzey eG, BIC: GENODE61AZY
IBAN: DE92 5509 1200 0050 0206 06

Förderverein Christkönig Köngernheim

1.Vors. Andrea Pforr (Tel. 06737-9989)
Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODED1PAX
IBAN DE79 3706 0193 4007 8960 13

Förderverein St. Walburga Friesenheim

1.Vors. Bardo Berkes (Tel. 06737-1788)
Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODED1PAX
IBAN DE82 3706 0193 4008 2820 19

Bilder der Ausstellung in Undenheim

Bilder: Jakob Nargang

Pfarrbrief 5-2021

Inhaltsverzeichnis

Adressen	22
Auf ein Wörtchen	8
Aus unserer Pfarrei	21
Israel-Jordanienreise	24
Caritas	21
Firmung 2021	14
Friesenheim 2.Büchermesse	15
Jugendpast. Studientag	15
Kirchenmusikal. Ausbildung	14
KJS (Kath. Jug. Selztal)	13
Lektoren	18
Pfr. Warsberg	9
Pfr. Stabel	10
PGR: Pastoraler Weg	12
St. Martin	13
Selzen Mitarbeiter	17/18
Weinolsheim Förderverein	18
Undenheim Ausstellung	16
Weinolsheim Gr. Gebet	19

12 Tage Studienreise Israel und Jordanien - Begleitet von Pfarrer Thomas Catta
09. bis 20. Mai 2022

Die Pfarrgruppe Oppenheim bietet im kommenden Jahr eine Studienreise nach Israel und Jordanien an. Pfarrer Thomas Catta begleitet die Reise, die neben Besichtigungsprogrammen auch Zeit für spirituelle Impulse einschließt. Innerhalb von zwölf Tagen besucht die Reisegruppe bedeutende Sehenswürdigkeiten und viele historische sowie biblische Schauplätze in den beiden Ländern des Nahen Ostens. Zum Programm zählen UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten, wie die Jerusalemer Altstadt, die Felsenfestung Massada am Toten Meer, die Kreuzfahrerstadt Akko, in Jordanien das antike Gerasa (heute Jerash), die legendäre Nabatäerstadt Petra sowie das Wadi Rum.

In den ersten Tagen werden in Jerusalem und von Jerusalem aus Stätten des Christentums und der jüdischen Geschichte besucht. Dazu zählt auch ein Besuch in Bethlehem, der Felsenfestung Massada am Toten Meer sowie der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Vielversprechend sind auch die Ausgrabungen im Archäologiepark „Davidstadt“ in Jerusalem. Hier befindet sich unter anderem ein antiker Tunnel, der einst die Stadt mit Wasser versorgte und heute noch begehbar ist. Über die Mittelmeerküste mit Haifa und Akko geht es weiter zum See Genezareth, wo Schauplätze des Neuen Testaments besucht werden. In Jordanien folgt die Route von Madaba aus der alten Königsstraße über die Kreuzritterfestung Kerak zum Wadi Rum. Das Schutzgebiet im Süden Jordaniens fasziniert durch die Schönheit seiner vielfarbigen Berg- und Felsformationen. Hier nächtigt die Reisegruppe in einem Wüstencamp und plant einen Abend mit Lagerfeuer unter dem Wüstenhimmel. Ein Besuch in der Nabatäerstadt Petra rundet das Programm ab.

Veranstaltet wird die Reise vom Spezialreiseveranstalter Diesenhaus Ram in Frankfurt, einer Tochtergesellschaft des in Israel marktführenden Veranstalters Diesenhaus Unitours. Erfahrene deutschsprechende Reiseleiter führen und betreuen die Gruppe während ihrer Reise.

Nähere Auskunft und Details: Pfr. Thomas Catta Catta@pfarrgruppe-oppenheim.de

Kath. Pfarramt / Pfarrbüro
Kirchstraße 14 55278 **Undenheim**
Tel. 06737/335

Bürozeiten Im Okt/Nov.
dienstags 14 -18 Uhr
~~mittwochs 9 -12 Uhr~~
donnerstags 9 -12 Uhr
~~freitags 10 -12 Uhr~~

E-Mail:pfarrei.st-maria-magdalena-rheinhessen@bistum-mainz.de
www. st-maria-magdalena-rheinhessen.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Sonntag, 14. November 2021
(Laufzeit 01. Dezember bis 31. Januar)

Impressum und Adressen
Katholische Kirchengemeinde St. Maria Magdalena
Friesenheim Undenheim Weinolsheim
(siehe Seite 22)

Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena
IBAN DE 64 3706 0193 4002 3050 09